

Mainz, 21.03.2025

## Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

es gibt einige Neuigkeiten und Hinweise, die ich Ihnen in diesem Elternbrief mitteilen möchte.

### Neues Schlllogo

Mit viel Engagement hat eine Arbeitsgruppe der Lehrkräfte ein Logo für unsere Schule entwickelt. Ich freue mich, es Ihnen in diesem Elternbrief im Briefkopf vorstellen zu dürfen. Allen an der Entwicklung des Logos Beteiligten sei herzlich gedankt.

---

### Personelle Veränderungen

Herr Born wurde zum pädagogischen Koordinator berufen. Wir freuen uns, dass er diese wichtige Aufgabe übernimmt und das Schulleitungsteam damit zum ersten Mal seit Februar 2022 voll besetzt ist.

Frau Engel hat ihr Referendariat erfolgreich abgeschlossen und ist nun mit voller Stelle an unserer Schule tätig.

Frau Keskin hat zum zweiten Halbjahr eine Planstelle an unserer Schule angetreten. Sie unterrichtet die Fächer Französisch und Ethik.

Allen drei Lehrkräften wünschen wir viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit!

---

### Studientage des Kollegiums

An den folgenden Tagen finden für die Lehrerinnen und Lehrer Studientage zu den Themen „Neue und andere Formen von Leistungsnachweisen“ sowie „Nächste Schritte im Startchancenprojekt“ statt:

- 01.04.2025
- 19.05.2025

An diesen Tagen haben alle Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

---

### Aufgeklebte Fingernägel im Sportunterricht

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz weist auf mögliche Verletzungsgefahren durch zu lange oder aufgeklebte Fingernägel im Sportunterricht hin. Die Verantwortung für die Sicherheit liegt bei den Sportlehrkräften. Sie entscheiden, ob eine Teilnahme mit langen oder künstlichen Nägeln möglich ist. Sollte eine Teilnahme ausgeschlossen werden, kann dies bei Leistungsüberprüfungen Auswirkungen auf die Sportnote haben. Ein Infoblatt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz ist im Anhang enthalten.

---

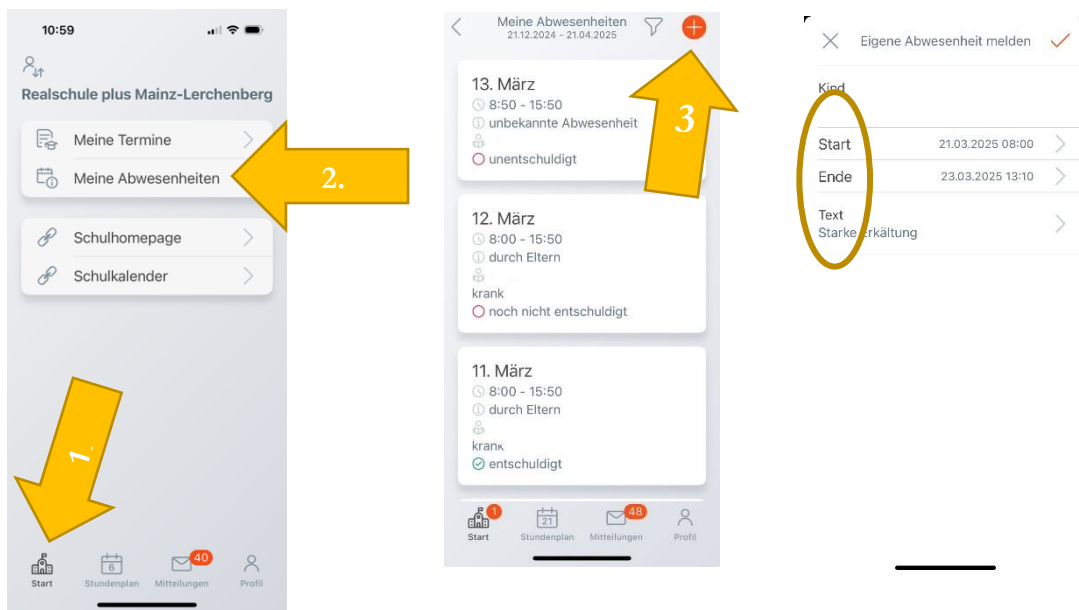
### Neue Handyregel

Nach Auswertung der Befragung der Schulgemeinschaft wurde in Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat eine neue Handyregel erstellt. Weitere Informationen dazu folgen zu Beginn der kommenden Woche.

## Krankmeldungen über die Untis-App – Entschuldigungen

Sollte Ihr Kind die Schule nicht besuchen können, melden Sie es bitte ausschließlich über die **Untis-App** vor Unterrichtsbeginn krank. Bitte nutzen Sie Anrufe und E-Mails nur im Ausnahmefall für Krankmeldungen.

So gehen Sie in der Untis-App vor:



1. Nach Öffnen der App auf „Start“ klicken
2. „Meine Abwesenheiten“ auswählen
3. „+“ klicken
4. Geben Sie nun Start und voraussichtliches Ende der Abwesenheit und den Abwesenheitsgrund ein.

Sie können die Abwesenheitsmeldung auch nutzen, wenn Sie wissen, dass Ihr Kind aufgrund einer Verspätung von Bus oder Straßenbahn nicht pünktlich zum Unterricht erscheinen wird.

Bitte denken Sie auch daran Ihr Kind für die Krankheitstage schriftlich zu entschuldigen, wenn es wieder die Schule besuchen kann. In diesem Fall können Sie die Entschuldigung auch als Mitteilung über die Untis-App an die Klassenleitung senden.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Schäfer

- Schulleiter -

# Information

## Lange Fingernägel im Schulsport

Ob künstlich oder natürlich gewachsen: Lange Fingernägel sind im Trend, auch bei Jugendlichen. In der Schule können die Fingernägel aber zu einem handfesten Problem werden, weil von ihnen im Sportunterricht eine Gefahr ausgehen kann – sowohl für die Person, die die langen Fingernägel trägt, als auch für Mitschülerinnen und Mitschüler oder unterrichtende Lehrkräfte.

Für das Tragen von Uhren und Schmuckstücken (einschließlich Piercings) hat das Ministerium für Bildung eine klare Regelung getroffen: Uhren, Armbänder und Schmuck müssen für die Dauer des Sportunterrichts abgelegt werden. Bei Fingernägeln ist dies nicht möglich. Sie lassen sich nicht einfach so ablegen oder etwa mit Pflaster oder mit Tape abkleben. In Sachen Unfallprävention stehen die Lehrkräfte damit in der Verantwortung: Sie müssen im Einzelfall vor Ort entscheiden, bei welchen sportlichen Betätigungen eine Gefährdung durch zu lange Fingernägel gegeben ist.

Dazu haben sie eine individuelle pädagogische Gefährdungsbeurteilung durchzuführen – mehr Informationen dazu gibt es auf der [Website der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung \(DGUV\)](#) – und davon ausgehend für eine wirksame Unfallverhütung zu sorgen. Selbst wenn dies bedeutet, dass sie die betreffenden Schüler oder Schülerinnen von der Teilnahme am Sportunterricht bzw. speziellen Lerninhalten, bei denen eine Gefährdung möglich ist, ausschließen

– mit allen pädagogischen Konsequenzen. Ganz so, wie es auch dann zu geschehen hat, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler weigert, Schmuckstücke oder Uhren für den Sportunterricht abzulegen.



Keine Bedeutung haben Erklärungen von Erziehungsberechtigten, die volle Verantwortung übernehmen zu wollen. Denn für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sind und bleiben ausschließlich die sportunterrichtenden Lehrkräfte verantwortlich: Nur sie – und nicht die Erziehungsberechtigten oder gar die Schülerinnen und Schüler selbst – sind in der Lage dazu, die Gefährdungslage im Unterricht zu beurteilen.

### Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeitenden des Fachbereichs Sport, Bewegung, Verkehr der Unfallkasse Rheinland-Pfalz helfen Ihnen gerne weiter:  
Telefon: 0 26 32 / 9 60-16 40  
E-Mail: [sport-bewegung-verkehr@ukrlp.de](mailto:sport-bewegung-verkehr@ukrlp.de)